



Die neue Haltestelle soll im Bereich der Unterführung etwa auf Höhe des Reha-Zentrums Münster gebaut werden.

Foto: Hrdina

# Züge halten ab 2030 in Münster

**Münster** – Lange wartet man schon darauf – und wird es weiter müssen. Doch nun gibt es zumindest eine Vereinbarung samt Datum für die neue Bahnhaltstelle in Münster. Der barrierefreie Bahnhof soll 2029 und 2030 realisiert werden, teilte das Land Tirol gestern mit. Land, Österreichische Bundesbahnen und die Gemeinde konnten sich auf Planungsschritte einigen.

Der Wunsch aus der Kommune nach einer schnelleren Umsetzung blieb unerfüllt, Bürgermeister Thomas Mai zeigt sich dennoch erfreut: „Die bestehende Haltestelle Münster-Wiesing ist nicht barrierefrei und liegt zudem

rund 2,5 Kilometer vom Ortskern Münster entfernt. Die geplante neue Haltestelle wird für einen deutlichen Zuwachs bei der Nutzung des öffentlichen Verkehrs führen. Rund 80 Prozent der Münsterer Bevölkerung erreichen den neuen Bahnhof fußläufig in maximal 15 Minuten.“ Wenn der neue Bahnhof etwa auf Höhe des Reha-Zentrums samt Park-&-Ride-Anlage in Betrieb geht, wird die alte Haltestelle Münster-Wiesing aufgelassen.

Bereits 2024 erfolgt die Modernisierung der Haltestelle Schwarzsee bei Kitzbühel. 2,7 Mio. Euro kostet der Umbau, 650.000 Euro übernimmt das Land Tirol. (TT, jazz)